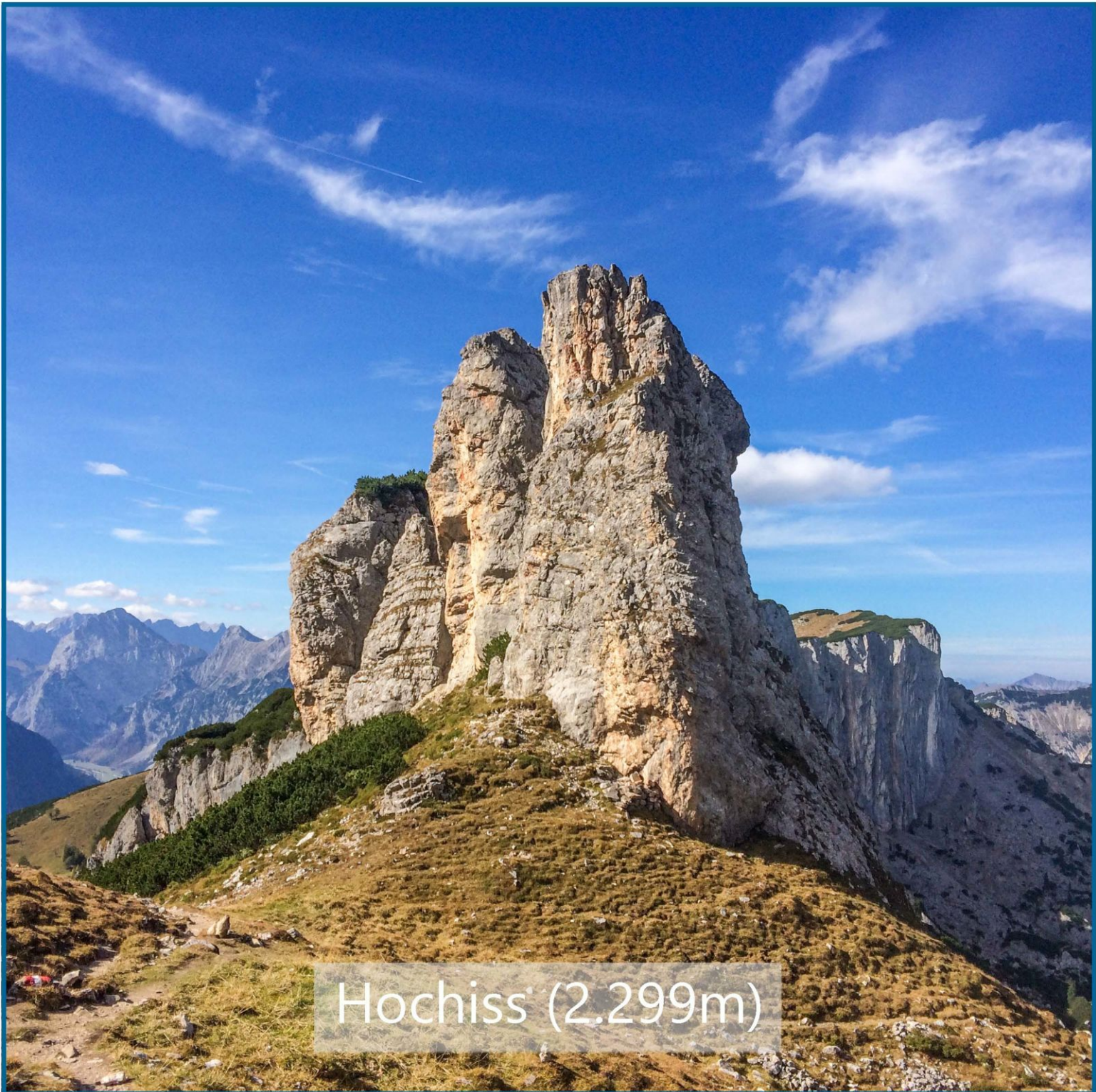


# Tourenblatt 031



Hochiss (2.299m)

# Hochiss (2.299m)

<b>Start/Ziel:</b>	Maurach am Achensee
<b>Länge:</b>	13,4 km
<b>Gehzeit:</b>	ca. 4 Stunden
<b>Höhenmeter:</b>	↑ 1.519m, ↓ 1.519m
<b>Parken:</b>	Parkplatz an der Rofan Seilbahn
<b>Höchster Punkt:</b>	Hochiss 2.299m
<b>Anreise:</b>	Achensee Str. 10 6212 Maurach



Unsere Tour führt uns vom Achensee in die Brandenberger Alpen. Den meisten Wanderern ist dieser Teil des Gebirges zwischen Inntal, Achensee und Bayerischen Alpen, besser als Rofan bekannt. Ziel ist der Hochiss, mit 2.299m, der höchste Gipfel im Rofan. Start und Ziel der Tour ist in Maurach am Achensee. Wer möchte kann die Tour im Aufstieg oder im Abstieg durch die Nutzung der Rofan Seilbahn abkürzen. Den Parkplatz der Seilbahn verlassen wir nach oben und folgen ein Stück der Straße. Geradeaus führt der Weg den Bäumen entlang bergauf. Nach einigen hundert Metern erreichen wir eine Forststraße und folgen ihr nach links. An der Beschilderung zur Dalfazalm verlassen wir den Weg nach rechts und folgen einem Pfad bergauf, durch Wald und Wiesen, bis zur Dalfazalm. Nach dem anstrengenden Aufstieg lohnt sich hier eine kurze Einkehr mit herrlichem Blick zum See und ins Karwendel. Gut gestärkt geht es weiter auf dem Weg zum Steinernen Tor. Vom Steinernen Tor ist das Klobenjoch in kurzer Zeit, wandernd erreichbar. Der Gipfel zählt als Geheimtipp unter den Aussichtspunkten auf den Achensee. Wir entscheiden uns dieses Mal gegen den zusätzlichen Gipfel und halten uns hinter dem Steinernen Tor rechts. Der Weg führt bergauf durch Schuttfelder und über karge Bergwiesen, bis auf den Grat. Dem Grat folgend, erreichen wir nach kurzer Zeit den Gipfel des Hochiss. Es empfiehlt sich früh unterwegs zu sein, da der Gipfel insbesondere von der Erfurter Hütte ein beliebtes Ziel ist. Vom Gipfel bietet sich zu allen Seiten ein spektakuläres Panorama. Der Blick reicht von den Gipfeln des Karwendel über die Voralpen, die Kitzbüheler

Alpen und den Wilden Kaiser bis zum Alpenhauptkamm. Nach ausgiebiger Rast am Gipfel nehmen wir den Abstieg in Angriff. Wir haben die Tour als Rundweg geplant und steuern als nächstes Ziel die Erfurter Hütte an. Auf angenehmen Pfaden schlängelt sich der Weg bergab. Aus Zeitgründen lassen wir die Hütte jedoch unbesucht zurück und setzen den Weg fort zurück ins Tal, zum Achensee. Fazit: Eine herrliche Rundtour mit tollen Weitblicken auf namenhafte Gipfel. Insbesondere in der Nebensaison sehr zu empfehlen.



